



Mit Spannkraft nach Münchenbuchsee

TURNEN Bei strahlend schönem Wetter fand am vergangenen Wochenende das Mittelländische Turnfest statt. Die Frutigländer Vereine zeigten solide Auführungen, trafen teils aber auch auf widrige Bedingungen.

Der Turnverein Aeschi trat mit insgesamt 23 TurnerInnen an – erstmals unter Leitung von Daniel Scherz, dem neu gewählten technischen Leiter (TL). Früh starteten die PendelstafettenläuferInnen. Das unebene Gelände erforderte von ihnen viel Anpassungsfähigkeit. Dies ist ihnen gut gelungen, wie die Note 8,41 zeigt.

Auch die Frauen im Team-Aerobic konnten ein gutes Programm aufführen und erreichten die Note 8,18. Parallel dazu wurde den 800-m-LäuferInnen auf der Rasenbahn alle Kräfte abverlangt. Auch sie erzielten mit 8,9 ein gutes Resultat. Zu guter Letzt stand die vierte und letzte Disziplin – Fachtest Allround – an. Das Terrain war anspruchsvoll und die Energiereserve beinahe aufgebraucht. Das Resultat von 8,52 war entsprechend nur knapp zufriedenstellend.

In der Gesamtwertung erreichte der TV Aeschi ein insgesamt gutes Resultat. Mit 25,45 Punkten belegte er letztlich den achten Schlussrang in der Stärkeklasse vier. Nach einem ausgiebigen Fest konnten am Sonntag alle gesund nach Aeschi zurückkehren wo traditionsgemäss der neugewählte TL im Dorfbrunnen gebadet wird.

Frutigen mit gelungenem Einstieg

Bereits am Freitag starteten die ersten Turnerinnen des TV Frutigen in den Wettkampf. Die drei Frauen vom 3er-Team-Aerobic, Andrea Rösch, Barbara Zurbrügg und Géraldine Fankhauser, holten sich souverän den zweiten Rang. Für eine dieser Turnerinnen war das Fest ein besonderes Erlebnis: Géraldine Fankhauser ist in Münchenbuchsee aufgewachsen, zog später ins Oberland und fand im TV Frutigen einen Verein, der Team-Aerobic in seinem Wettkampfprogramm hat. Sie habe viele Leute gekannt, die als Zuschauer ans Fest gekommen sind, freute sich Fankhauser nach ihrem Einsatz.

Zudem traten am Freitag sieben Geräteturnerinnen im Einzelwettkampf an. Mit der Goldmedaille von Anna Kaufmann in der Kategorie K6 und diversen Auszeichnungen (siehe Kasten rechts) war dies insgesamt ein mehr als gelungener Start in das Turnfest.

Am Samstag wurde der Wettkampf wiederum in der Sparte Geräteturnen

eröffnet. Mit ihrer Reckdarbietung startete das junge Team um Lisa Gerber, Lisa Trachsel und Sarah Wenger im Vereinswettkampf Aktive 1-teilig. Sie konnten eine ansprechende Vorstellung ihres Programmes zeigen. Leider wurde dieses nur bestaunt und nicht benotet: Zur Zeit der Vorführung befanden sich keine Wertungsrichter auf Platz. Dies führte zur Wiederholung, welche auf das Ende des Wettkampfprogrammes verschoben wurde und zunächst einen grossen Frust auslöste.

Auch im zweiten Anlauf engagiert

Im Vereinswettkampf Aktive 3-teilig, dem Herzstück der Turnfestteilnahme, gelang es dem TV Frutigen, die Leistungen der Trainings abzurufen. Für ein besonderes Ausrufezeichen sorgten die sieben Turnerinnen und der Turner im Team-Aerobic. Das Publikum war vom Programm mit neuen und kreativen Teilen begeistert. Auch notenmässig wurde dies mit 9,45 belohnt. In den übrigen Disziplinen konnten ebenfalls einige Höchstleistungen gezeigt werden.

Gegen Abend zeigte die Vereinsgeräteturnriege erneut ihre Vorstellung vor begeistertem Publikum. Das Engagement und der Durchhaltewillen wurden belohnt. Mit Note 9,47 landete der TV Frutigen im Vereinswettkampf Aktive 1-teilig mit nur einem Hundertstel Rückstand auf dem zweiten Rang.

Am Sonntag erhielt die Team-Aerobic-Riege die Gelegenheit, in den Schlussvorführungen aufzutreten. Dies war der krönende Abschluss dieses spannenden Festes.

2. Stärkeklasse und 2. Rang

Der TV Reichenbach startete mit einem Handicap in den Wettkampf. Für die Organisatoren bedeutete es eine grosse Herausforderung, für den Pendellauf eine 80 Meter lange, völlig ebene Strecke zu finden. Da im Training die Übergabe von Läufer zu Läufer minutiös geübt wird, birgt eine abschüssige Strecke ein grosses Risiko für Übergabefehler. Das durchgezogene Resultat wurde aber beim Steinheben und -stossen, vor allem aber durch eine sehr gute Leistung im Schleuderball ausgeglichen. Die Reichenbacher mussten sich schliesslich nur von den Turnenden des BTV Bern geschlagen geben und holten sich den zweiten Rang in der zweithöchsten Stärkeklasse.

IRÈNE LUGINBÜHL (TV AESCHI),
ANA PEREIRA (TV FRUTIGEN),
FREDI SIEGRIST, RIGGISBERG



Dreifache Frutigländer Vertretung in Berns Agglomeration: Das Team Steinheben vom TV Reichenbach (oben), die Frutiger beim Vereinsgeräteturnen (Mitte) und die Delegation des TV Aeschi. Weiter Bilder unter www.frutiglaender.ch BILDER ZVG

Resultate TV Frutigen

- Einzelwettkampf Aerobic Paare/3er- bis 5er-Team: 9,40 – 2. Rang
- Einzelwettkampf Geräteturnen K5: 5. Lara Gehret, 8. Jennifer Prentler, 10. Anna Brügger
- Einzelwettkampf Geräteturnen K6: 1. Anna Kaufmann, 4. Nina Mosimann
- Einzelwettkampf Geräteturnen K7: 4. Lisa Gerber, 7. Julia Luchsinger
- Vereinswettkampf Aktive 1-teilig, Vereinsgeräteturnen Reck: 9, 47 – 2. Rang
- Vereinswettkampf Aktive 3-teilig: 27,84 – 4. Rang in der ersten Stärkeklasse. Steinheben 9,08; Weitsprung 9,56; Gymnastik Kleinfeld 8,95; Pendelstafette 9,5; Team-Aerobic 9,45; 800-m-Lauf 9,19; Steinstossen 9,2.